Belehrung zu § 7 Absatz 2 Soldatenversorgungsgesetz (SVG)

Bei Förderungen ist Folgendes zu beachten:

- 1) Erstattungsfähige Kosten nach § 19 Absatz 1 Seite 1 Satz 1 Nummer 1 und 2 Berufsförderungsverordnung (BFöV), (Lehrgangs- und Studiengebühren, Kosten für Ausbildungsmittel inklusive Pauschalen), werden von dem individuellen Kostenhöchstbetrag nach § 19 Absatz 2 BFöV abgezogen. Der zeitliche Förderungsanspruch verringert sich hierdurch nicht.
- 2) Länger andauernde Maßnahmen, die neben der militärischen Dienstleistung absolviert werden, stellen eine erhöhte Belastung dar. Der Teilnahmeerfolg hängt stark von den persönlichen Voraussetzungen und Lernbedingungen ab. Dies gilt besonders für Fernstudien/Fernunterrichte – diese Maßnahmen bedürfen auf Grund des weitgehend isolierten Lernens einer ausgeprägten Motivation und eines starken Durchhaltevermögens.
- 3) Bei einem **Abbruch der Maßnahme** sind grundsätzlich nur die Kosten erstattungsfähig, die bis zum Tag der letzten nachgewiesenen Teilnahme anteilig im Verhältnis zur Gesamtausbildungsdauer angefallen sind. Sofern durch den Berufsförderungsdienst (BFD) bereits Zahlungen darüber hinaus geleistet worden sind, unterliegt der überzahlte Betrag der Rückforderung.
- 4) Bei **Fernunterricht** kann eine Bewilligung der Kosten nur anhand der Anzahl der durchzuarbeitenden Einsendeaufgaben im Verhältnis zu den Gesamtkosten des Kurses (Lehrgangsgebühren, Kursgebühren oder Ähnliches) erfolgen (somit Kosten pro einzelner Einsendeaufgabe).
Die Höhe der Kostenerstattung richtet sich nach der Anzahl der durchgearbeiteten und nachweislich korrigierten Einsendeaufgaben – **eine Kostenerstattung ist daher stets nur im Nachgang möglich**. Die Kostenerstattung ist erst möglich, wenn eine vom Bildungsträger bestätigte Übersicht zu dem Bearbeitungsstand der Einsendeaufgaben beim BFD eingereicht wird.

Nachname	Vorname
Personalnummer	
Datum	Unterschrift